

Liane Rohn
liane.christa@t-online.de

Bauen, wohnen, leben – im Mittelalter und in der Gegenwart

Mittelalter und Gegenwart gegenüber zu stellen, scheint zunächst etwas kühn, denn allein schon die großen Gegensätze der Lebensverhältnisse prägten das Mittelalter. Was also fasziniert uns am Mittelalter gegenüber der Gegenwart?

Wohlstand und Bescheidenheit

Während Adelige und reiche Bürger ihre Herrensitze und Stadtwohnungen zur Demonstration von Macht und Wohlstand nutzten, lebte der Großteil der Bevölkerung in äußerstem Elend. Eines hatten im MA Schlösser, Burgen, Stadthäuser oder Bauernhöfe gemeinsam: sie waren dunkel, feuchtkalt und stanken nach Rauch.

Auch der Mangel an Privatsphäre war ein Merkmal mittelalterlichen Wohnens. In kleinen Häusern und Hütten der einfachen Menschen lebten mehrere Generationen auf engstem Raum, Eltern und Kinder in einer Kammer.. Aber auch wohlhabende Adlige waren in ihren Herrensitzen fast nie allein. Dienstboten folgten ihnen auf Schritt und Tritt, nahmen ihnen alle erdenklichen Verrichtungen ab, der Nachteil am Gewinn aller Bequemlichkeit war der Verlust an Privatleben.

Bautypen im Mittelalter

Das Mittelalter war nicht nur eine Zeit der Kirchen und Kathedralen, sondern vor allem der Burgen und Schlösser, Wehrbauten, die gleichermaßen als Wohnburgen anstelle der Fluchtburgen traten.

Die Stadthäuser ähnelten eher den Haustypen, wie sie auf dem Lande verbreitet waren. Vieh wurde in den Häusern gehalten, Mensch und Tier unter einem Dach, sodass, wie schon erwähnt, der Gestank vom Rauch zusätzlich vom Vieh die Räume erfüllte.

In den Städten, von einer Mauer umschlossen, gab es für die Häuser weniger Raum, sodass Etagenbauten angesagt waren, was zwar Raumgewinn brachte, verhinderte aber Lichteinfall in die düsteren Gassen.

In den Bauernhäusern war es meist dunkel. Die kleinen als Fenster dienenden Öffnungen waren als Schutz vor Kälte und Wind mit einem Geflecht aus Weiden oder einem hölzernen Gitter verschlossen. Raum stand mehr zur Verfügung als die eng aneinander gebauten Stadthäuser.

Heute bauen wie früher

In unserer heutigen Zeit geht der Wunsch von Bauherrinnen und Bauherren immer stärker dahin mit ökologischem, geschichtlichem Baumaterial ihre Häuser zu erstellen. Aber wie lebt es sich in Häusern mit ökologischem, geschichtlichem Baumaterial?

Bauland, Bauraum ist knapp. In den Städten und auch auf dem Land, wird, um Wohnflächen zu gewinnen, in die Höhe gebaut – wie die Stadthäuser im Mittelalter.

Das ist fast das einzig Vergleichbare. Doch halt, da gibt es noch etwas: Die Baumaterialien haben sich im Zuge des ökologischen Bauens wieder an früher orientiert. Holz, Lehm, Steine, Stroh, Schilf sowie Terrazzo, in der Antike und im Mittelalter verwendet und seit dem 19. Jahrhundert wieder entdeckt

Historisches Baumaterial

Einige Bauunternehmer und Bauhandwerker verwenden heute wieder Materialien mit Geschichte. Lehm z.B. ist ein optimaler und zugleich ökologisch wertvoller Baustoff, frostbeständig und feuerhemmend, reguliert in den Innenräumen die Feuchtigkeit, verhindert Schädlingsbefall des Fachwerkgerüsts. Holz dient außer zu Dielen der Gebäude- und Dachkonstruktion. Für die Dacheindeckungen sind Stroh und Schilf wie vor mehr als 1000 Jahren verwendbar. Steine, Natursteine werden, wie Steindörfer bezeugen, ein ewiger Bestandteil der Baumaterialien sein. Darüber hinaus wird auch "zurückgebautes" Material aus abgerissenen Häusern verwendet, das unter dem Begriff „Spolia“ gehandelt wird.

Kein Fazit

Bleibt bei der Gegenüberstellung der Lebensverhältnisse vom Mittelalter und Gegenwart eine einfache Frage zur N a c h h a l t i g k e i t im wahrsten Sinne des Wortes, einst und jetzt, zu stellen.

Sollte der Artikel zum Thema bauen, wohnen und leben im Mittelalter und heute Neugier geweckt und zu Diskussionen angeregt haben, gibt es nachfolgende Informationen unter:

<http://www.planet-wissen.de/pw/Artikel.....B3DE386E5B405E7FE034080009B14B8F.....html#B3DE388CDFC45EA5E034080009B14B8F>

Hier gibt es auch weitere Links, Filme, Literatur usw.

Als Bücher:

Arno Borst

Lebensformen im Mittelalter

2004, Nikol Verlagsges., ISBN 3-933203-87-2

Lebensalltag im Mittelalter

1995, Verlag das Beste, Stuttgart 3-87070-524-8